

18. September 2006

# FDP erweist sich in Wahlen als Rückgrat der politischen Mitte

Zu den Ergebnissen der gestrigen Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin erklärt der Landesvorsitzende der FDP Brandenburg Heinz Lanfermann MdB:

Das hervorragende Ergebnis der FDP Mecklenburg-Vorpommern und das solide Abschneiden der FDP Berlin bei den gestrigen Wahlen zeigt, dass die FDP das stabile Rückgrat der politischen Mitte ist.

Ich gratuliere den Parteifreunden in Mecklenburg-Vorpommern zu ihrem klaren und starken Wiedereinzug in den Schweriner Landtag. Das Ergebnis bestätigt den Bundestrend und zeigt, dass die FDP in den neuen Bundesländern eine gute Arbeit leistet. Dieses Ergebnis ist auch wegweisend für die nächste Landtagswahl in Brandenburg, wo die FDP ebenfalls in den Landtag zurückkehren wird und eine Regierungsbeteiligung anstrebt.

Ebenfalls beglückwünsche ich die FDP Berlin zu ihrem soliden Abschneiden in Berlin. Trotz leichter Verluste gegenüber dem Ergebnis von 2001 war es das zweitbeste Ergebnis seit der Wiedervereinigung und wir eine starke Opposition ermöglichen.

Beide Ergebnisse zeigen: Rot-rote Bündnisse verlieren stark und stärken wie schwarz-rote Regierungen die Extreme. In ihren Hochburgen verliert die Linkspartei an Zustimmung, dafür erzielt die NPD erhebliche Stimmenzuwächse.

Angesichts einer schwachen und zum Teil zerstrittenen Union erweist sich die geschlossene und geradlinige FDP als der Garant für fortschrittliche Politik im Bund und in den Ländern.